

40072 A

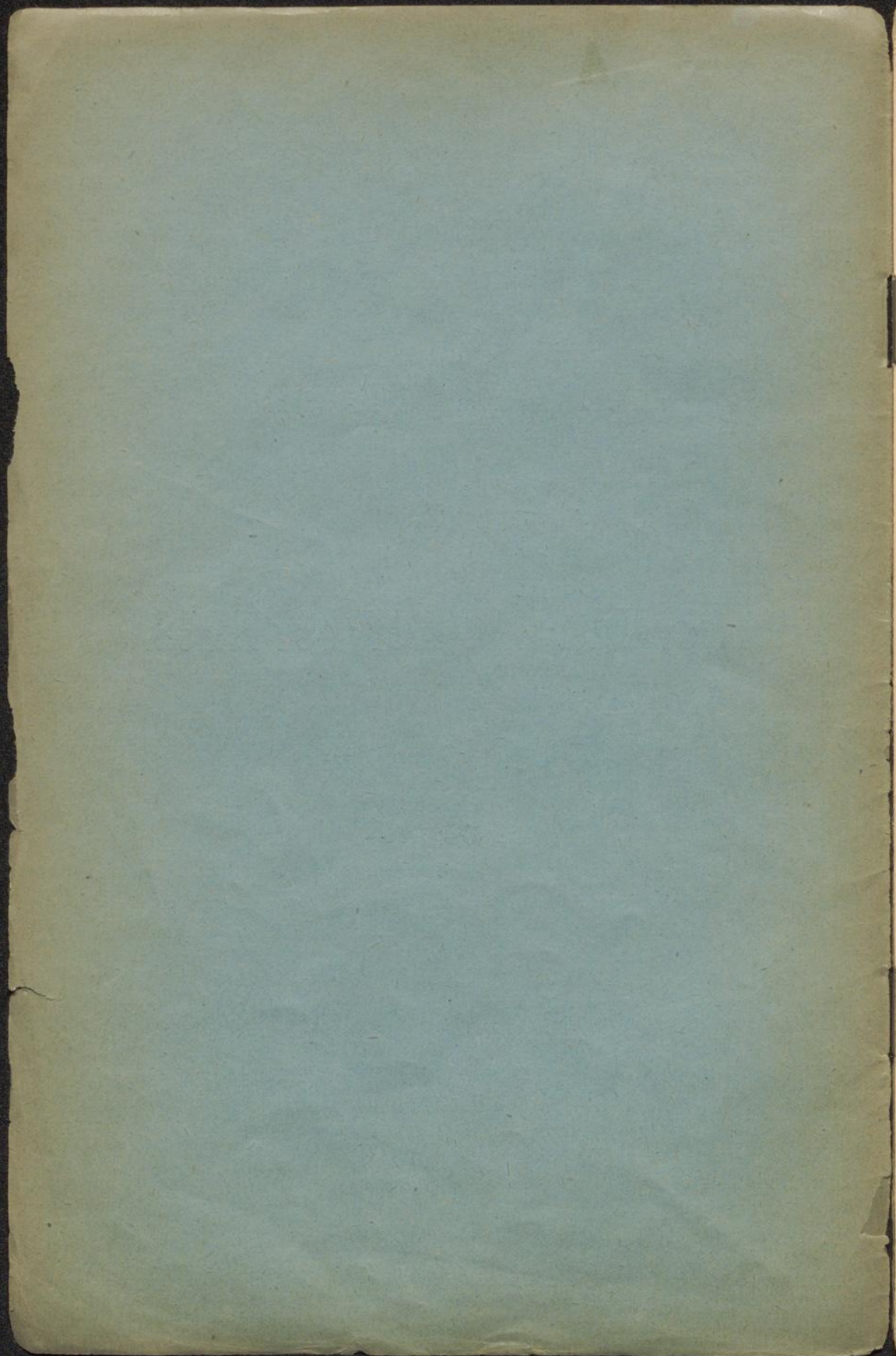
Dritter Rechenschaftsbericht

des

Raimund-Theater-Vereines.

31/12 1895



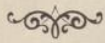




Dritter Rechenschaftsbericht

des

Raimund-Theater-Vereines.



7. N.

60313

Verlag des Raimund-Theater-Vereines.

K. k. Hoftheater-Druckerei, Wien, I., Wollzeile Nr. 17.



## Hochgeehrte Versammlung!

Der Ausschuss des Raimund-Theater-Vereines beehrt sich hiermit, Ihnen den finanziellen Bericht für das Jahr 1895 zu erstatten.

Mit Zuhilfenahme des Vortrages per . . . fl. 21.478·34  
weist die Bilanz des abgelaufenen Jahres einen  
Gebährungsüberschuss von . . . . . „ 8.516·05  
aus.

Die Verminderung gegen das Jahr 1894  
beträgt somit . . . . . fl. 12.962·29

Diese Verminderung findet darin ihre Erklärung, dass in diesem Jahre mit der Abschreibung von dem Fundus begonnen werden musste, nachdem in den früheren Jahren eine Abschreibung nicht erfolgt ist.

Von den Werthen des Theaterfundus, sowie der Mobilien und sonstigen Geräthschaften ist eine 15<sup>o</sup>/<sub>o</sub>ige Quote im Betrage von fl. 23.774·45 zur Abschreibung gebracht worden und wurde durch diese Abschreibung der selbstverständlich eingetretenen Entwerthung des Fundus Rechnung getragen.

Es verbleibt nunmehr ein Theaterfundus in der Höhe von fl. 118.213·52, Mobilien und Geräthschaften im Werthe von fl. 16.508·40, somit ein Gesamtfundus per fl. 134.721·92, welchen wir in Zukunft als eisernen Bestand fortführen wollen, da nunmehr alle Neuanschaffungen zur Completirung des Fundus dem betreffenden Betriebsjahre zur Last geschrieben werden.

Die Richtigkeit der von uns vorgenommenen Art der Abschreibung wird als den Grundsätzen kaufmännischer Buch-



führung entsprechend von Seiten des gerichtlich beeedeten Buch-Sachverständigen, k. Rath Benno Schefftel, laut dessen dem Berichte angehefteten Gutachten bestätigt.

Mit Rücksicht auf die Geringfügigkeit des ausgewiesenen Gebahrungsüberschusses ist der Ausschuss nicht in der Lage, an die Vertheilung einer Dividende zu schreiten und stellt derselbe den Antrag:

Die Generalversammlung wolle genehmigen, dass der Betrag von fl. 8516.05 auf neue Rechnung vorgetragen, dieser Bericht, sowie die Bilanz zur Kenntniss genommen und dem Ausschusse das Absolutorium ertheilt werde.

Wien, am 27. Mai 1896.

Der Ausschuss des Raimund-Theater-Vereines:

**Franz Jaburek**

Vice-Präsident.

**Franz Roth**

Präsident.

## II. RECHNUNGS-AUSWEIS

per

31. December 1895.





ACTIVA.

## Bilanz - Conto

	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>Cassa:</b>				
Baarvorrath und Guthaben bei der Credit-Anstalt und Postsparcassa . . . . .			34.401	75
<b>Theatergebäude und Decorations-Magazin:</b>				
Grundankauf, Baukosten und Staatsgebühren . . . . .			767.607	91
<b>Theater-Fundus:</b>				
a) Decorationen . . . . . fl. 57.562'05				
b) Garderobe . . . . . n 57.052'55				
c) Bühnenmöbel . . . . . n 7.064'02				
d) Requisiten . . . . . n 8.186'93				
e) Bibliothek . . . . . n 5.560'57				
f) Waffen . . . . . n 1.810'25				
g) Perrücken und Bärte . . . . . n 1.838'35	139.074	72		
ab 15% Abschreibung . . . . .	20.861	20	118.213	52
<b>Mobilien und Geräthschaften:</b>				
a) Kanzlei-Mobilien . . . . . fl. 3.026'75				
b) Haus, Magazin und Werkstätten . . . . . n 16.394'90	19.421	65		
ab 15% Abschreibung . . . . .	2.913	25	16.508	40
<b>Debitoren:</b>				
Vorschüsse an Personale, Autoren-Darlehen und Raimundpreis-Stiftung . . . . .	11.015	43		
ab für dubiose Forderungen . . . . .	101	43	10.914	—
<b>Auslagen vor Eröffnung des Theaters:</b>				
Betriebskosten vor Eröffnung . . . . .	61.687	17		
ab 10% Amortisation . . . . .	6.854	12	54.833	05
<b>Transitorischer Conto:</b>				
Vorausbezahlte Assecuranz-Prämien und Hypothekar-Zinsen, abzüglich Personalsteuer-Rückstände . . . . .			3.577	81
			1.006.056	44

Louis List m. p.  
Directionsrath und Cassen-Revisor.

per 31. December 1895.

PASSIVA.

	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>Per Capital-Conto:</b>				
Eingezahlte Gründer-Antheilscheine . . . . .	715.875	—		
<b>Hypothekar-Darlehen:</b>				
Schuldige Satzposten . . . . .	250.000	—		
<b>Creditoren:</b>				
Offene Bau- und Lieferanten-Rechnungen, Unbehobene Agenten-Provisionen und Vormerkungen etc. . . . .	31.665	39	997.540	39
Gebahrungs-Ueberschuss pro 1895 . . . . .			8.516	05
			1.006.056	44

Hugo Buchatschek m. p.  
Buchhalter.



VERLUST.

## Gewinn- und Verlust-Conto

	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>Gehalte, Löhne und Remerationen:</b>				
Direction und Verwaltung, darstellendes und technisches Personale . . . . .	204.370	04		
<b>Autoren-Honorare:</b>				
Tantiemen an Autoren . . . . .	18.722	20		
<b>Betriebsspesen:</b>				
Drucksorten, Plakatirung, Kanzlei- und Reisespesen, Stempel- und Gebühren, Beheizung, Beleuchtung, Gebäude-, Fundus- und Inventar-Erhaltung, Verbrauchsmaterialien, Versicherungsprämien, Miethzins und diverse Spesen . fl. 44.543.98				
Tageskosten und Decorationswagen-Bespannung . . . 17.305.35	61.859	33		
<b>Kranken- und Unfall-Versicherung:</b>				
Gezahlte Beiträge . . . . .	1.823	88		
<b>Zinsen-Conto</b>				
vom Hypothekar-Darlehen . . . . .	11.124	26		
<b>Steuer-Conto:</b>				
Bezahlte Steuern . . . . .	3.191	97		
<b>Abschreibungen:</b>				
15% vom Fundus, Mobilien und Geräthschaften . . . . . fl. 23.774.45				
10% von den Vorauslagen . . . 6.854.12				
Dubiose Forderungen . . . . . 101.43	30.730	—	331.821	68
<b>Gebahrungs-Ueberschuss</b>				
pro 1895 . . . . .			8.516	05
			<u>340.337</u>	<u>73</u>

Louis List m. p.  
 Directionsrath und Cassen-Revisor.

per 31. December 1895.

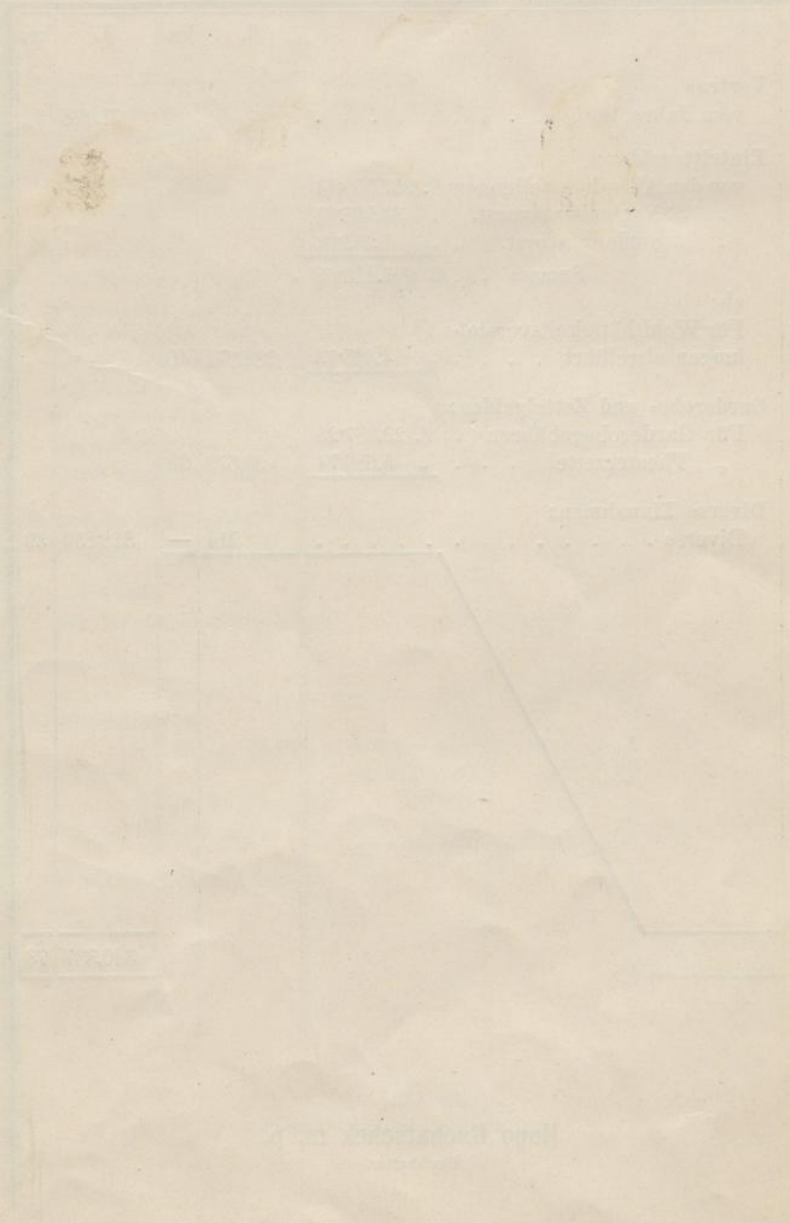
GEWINN.

	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>Vortrag</b>				
vom Jahre 1894 . . . . .			21.478	34
<b>Eintrittsgelder:</b>				
von den Abendvorstellungen fl. 257.555.44				
„ „ Nachmittagsvorst. „ 34.568.01				
„ „ Studentenvorst. . . . . 1.293.08				
Summe . . . fl 293.416.53				
<b>ab:</b>				
Für Wohlthätigkeitsvorstellungen abgeführt . . . . . 4.445.13	288.971	40		
<b>Garderobe- und Zettelgelder:</b>				
Für Garderobegebühren . fl. 23.987.25				
„ Theaterzettel . . . . . 5.686.74	29.673	99		
<b>Diverse Einnahmen:</b>				
Diverse . . . . .	214	—	318.859	39
			<u>340.337</u>	<u>73</u>

2934

Hugo Buchatschek m. p.  
 Buchhalter.

Gen. M. H. ... 1892



Gen. M. H. ...



## Löbliches Präsidium des Raimund-Theater-Vereines!

Auf Grund Ihres an mich gerichteten Ansuchens, die Jahresrechnungen des abgelaufenen Vereinsjahres 1895 einer fachlichen Prüfung zu unterziehen, habe ich Endesgefertigter den mir vorgelegten Rechnungsabschluss, enthaltend die Inventur, das Bilanz-Conto und Gewinn- und Verlust-Conto, abgeschlossen per 31. December 1895, eingehend geprüft, sämtliche Bilanzpositionen mit den Haupt- und Hilfsbüchern, ebenso mit den Rechnungsbelegen verglichen, die Bücher selbst ebenfalls geprüft und kann meinen Befund dahin abgeben, dass ich sowohl die Buchführung als die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Conto, wonach sich für das abgelaufene Vereinsjahr 1895 ein bilanzmässiger Reingewinn von fl. 8516·05 ergibt, vollständig ordnungsgemäss befunden habe.

Die in der Bilanz vorgenommene Amortisation von 10% vom Vorauslagen-Conto vor Eröffnung des Theaters mit fl. 6854·12, ferner die Abschreibung von 15% vom gesammten Fundus des Theaters (Decorationen, Garderobe, Mobilien etc.) mit zusammen fl. 23.774·45 habe ich insbesondere mit Rücksicht darauf, dass im vergangenen Vereinsjahr 1894 vom Fundus gar keine Abschreibung vorgenommen wurde, mit diesem Procentsatze als zum mindesten angemessen und nothwendig gefunden.

Indem ich mich beehre, einem löblichen Präsidium den vorstehenden Befund als Ergebniss meiner Prüfungsarbeiten zur gefälligen Kenntniss zu bringen, zeichne ich

Hochachtungsvollst und ergebenst

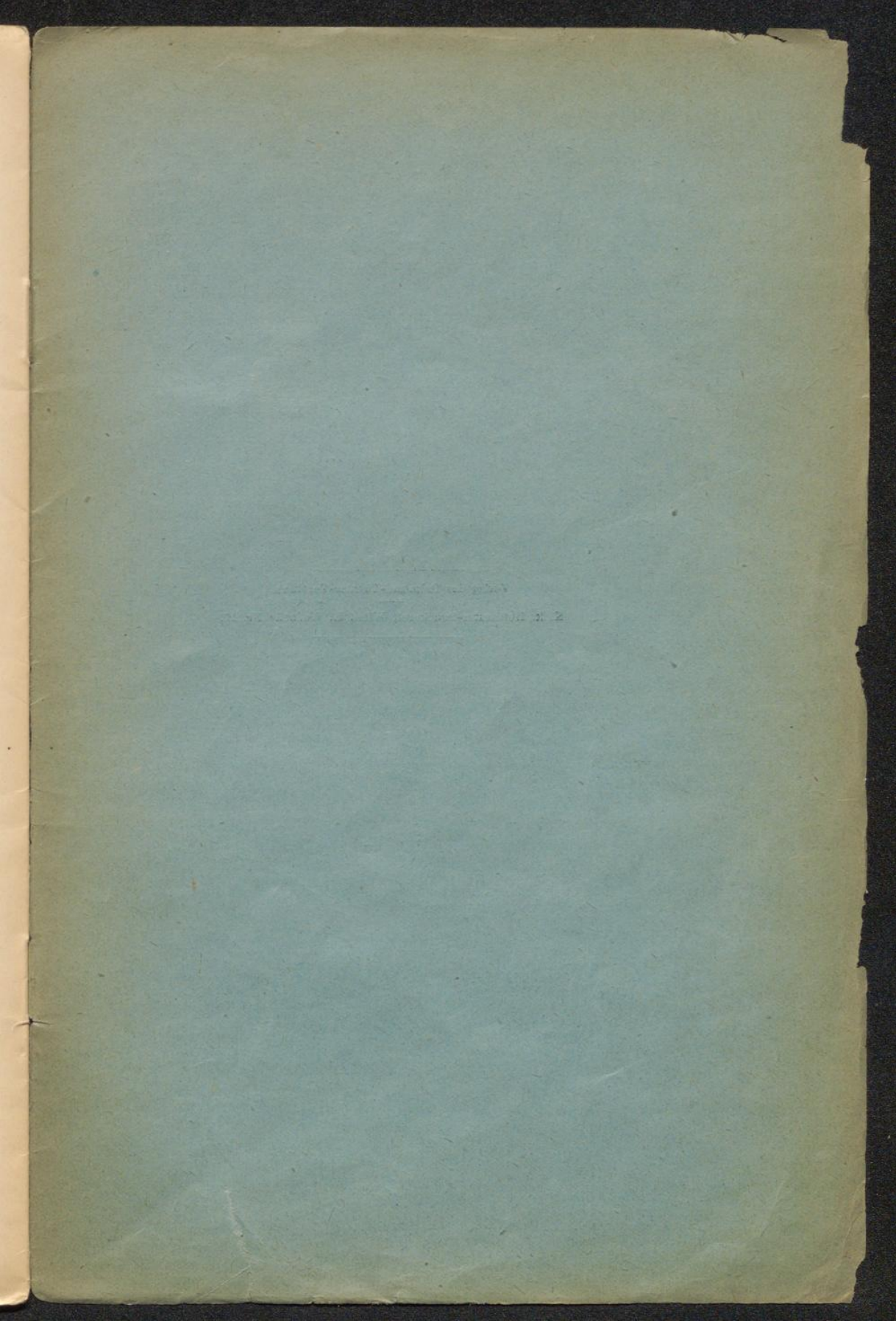
**Benno Schefftel** m. p.

kais. Rath und beeideter Sachverständiger im Buchfache  
des k. k. Landesgerichtes Wien.

Wien, 21. Mai 1896.







August Fugger  
geb. Wien.

---

Verlag des Raimund-Theater-Vereines.

K. k. Hoftheater-Druckerei, Wien, I., Wollzeile Nr. 17.

---